

| Produktgruppe | | Verantwortlich | Ziel Kurzbeschreibung | Kennzahlen | | | | Erläuterung der Abweichung |
|---------------|---|----------------|--|---|------------------------|-------------------------------|---------------------|--|
| Nr. | Bezeichnung | | | Bezeichnung | Plan - Wert 2015 | Prognose Stand 31.08.15 | Saldo | |
| 001.001 | Politische Gremien und Verwaltungsführung | VV-10 | VV-10.200.12 Synergieeffekte bei den Beteiligungen (insbes. Bäder GmbH) (Die Umstrukturierung, Zusammenfassung und Erweiterung der Tätigkeiten von Gesellschaften gepaart mit Personaleinsparungen auf Gesellschaftsebene könnten ab 2017 zu einer Entlastung des städtischen Haushalts von 50.000T€ führen.) | a) Prüfung der Optimierungsmöglichkeiten bis zum 31.12.2016 b) Einsparungen im städtischen Haushalt (Produkt 001.200.020/ Konto 5315003) von ggfs. 50 T€ ab 2017 möglich. Merkposten | 1 € | 2015 68.267 € | 68.267 € | In 2014 erwarb die Bädergesellschaft eine Beteiligung von 49,9% an der BELKAW. Ausgleichszahlungen der Stadt an die Bädergesellschaft für ausschüttungsbedingten Zinsverluste ab 2015 können nun eingespart werden. (Zahlung für 2011= 68.267,24€) Hintergrund ist, dass die Bädergesellschaft auf Grund eines Ratsbeschlusses vom 12.12.2002 an die Stadt zum 31.12.2002 2,5 Mio. € ausschüttete indem sie Fondsanteile der Bäderfonds verkaufte. |
| 001.110 | Personal- u. Organisationsmanagement | FB 1-11 | HSK 1.110.2: Keine Verlängerung befristeter Verträge (besonders genderrelevant) 1 | a) Befristete Verträge werden grundsätzlich nicht verlängert. Anzahl der Verträge: b) Einsparpotentiale wurden in der Personalkostenbudgetierung berücksichtigt/ Einsparpotential-Merkposten: | 6 1,- € | 2 1,- € | -4 | Eine Verlängerung der anderen Verträge war notwendig, da Personalbedarf in diesem Bereich bestand. |
| 001.110 | Personal- u. Organisationsmanagement | FB 1-11 | HSK 1.110.6: Reduzierung externer Stellenausschreibungen im Standard. (besonders genderrelevant) 3 | b) Kürzung der Texte u. vermehrte Ausschreibung über Internet. Reduzierung des Aufwandes bis 2013 um 20 T€. Ab 2014 um 10 T€ aufgrund vermehrter Stellenausschreibungen. a) Anteil der Stellenausschreibungen mit Hinweis auf Internet. Anteil in %: | 10.000,- € 50 % | 0,- € 50 % | -10.000 € | Die Anzahl der Stellenausschreibungen ist gestiegen. Daher ist hier keine Reduzierung zu erreichen. |
| 001.110 | Personal- u. Organisationsmanagement | FB 1-10 / 1-13 | HSK 1.110.11: Optimierung durch Aufgabenanalyse / Personalbemessung Hinweis: Ersparnis tritt in dem Produkt ein, in dem die Stelle eingespart wird | a) Durch organisatorische Veränderungen wird jedes Jahr eine 0,5 Stelle eingespart b) Der Personalaufwand verringert sich jedes Jahr um 20.000 € | 2,0 80.000 € | 3,5 140.000 € | 1,5 60.000 € | seit dem Basisjahr wurden 3,5 Stellen eingespart seit dem Basisjahr wurden 3,5 Stellen eingespart |

| Produktgruppe | | Verantwortlich | Ziel Kurzbeschreibung | Kennzahlen | | | | Erläuterung der Abweichung |
|---------------|-------------------------------------|----------------|---|---|---------------------|-------------------------------|-----------|--|
| Nr. | Bezeichnung | | | Bezeichnung | Plan - Wert 2015 | Prognose Stand 31.08.15 | Saldo | |
| 016.290 | Steuern | FB 2 | HSK 2.290.4: Ausweitung Vergnügungssteuer | b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund der Erhöhung seit 01.08.2011 | 10.000 € | 100.000 € | 90.000 € | Der Zusatzertrag lässt sich durch die Erhöhung des Steuerabzuges auf 15% seit dem 01.08.2011 bzw. seit dem 2. Quartal 2015 auf 20% und durch die erhöhten Einspielergebnisse erklären. |
| 016.290 | Steuern | FB 2 | HSK 2.290.5: Erhöhung Hundesteuer | b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund der Erhöhung seit 01.05.2011 | 45.000 € | 50.000 € | 5.000 € | Der Zusatzertrag lässt sich durch die Erhöhung der Steuer aber insbesondere auch durch den Anstieg der Hunde in Bergisch Gladbach erklären. Hundebestandsaufnahme ab Juli 2015. |
| 016.290 | Steuern | FB 2 | HSK 2.290.13: Einführung einer Zweitwohnungssteuer | a 2) Erwartete Ummeldungen von Zweit- zu Erstwohnsitz in BGL | 150 | 339 (seit 01.01.2013) | 189 | Ummeldungen von Zweit- zu Erstwohnsitz können nur für den gesamten Zeitraum ermittelt werden, d.h. von der Einführung der Zweitwohnungsteuer bis heute! |
| 002.320 | Öffentliche Ordnungsangelegenheiten | VV I / FB 3 | HSK 3.320.3: Reduzierung der Anzahl der Stadtwächter um eine Stelle. (besonders genderrelevant) 3 | a) Anzahl der eingesparten Stadtwächterstellen | 1 | 1 | | umgesetzt |
| | | | | b) Ersparnis der Personalkosten durch Reduzierung einer Stelle ab dem 01.05.2012 | 31.000 € | 31.250 € | 250 € | |
| 002.375 | Rettungsdienst | VV I / FB 3 | HSK 3.375.11: Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung betreffend der Kreisleitstelle zwischen der Stadt und dem Rheinisch-Bergischen Kreis mit dem Ziel einer anderen Kostenverteilung zu Gunsten der Stadt. | a) In Kraft treten der Vereinbarung zum ... | | | | |
| | | | | b) Reduzierung des städtischen Anteils an den Kosten der Kreisleitstelle. Betrag, um den der städtische Aufwand reduziert werden soll. | 200.000 € | 300.000 € | 100.000 € | |
| 004.420 | Stadtbücherei | 4 | HSK 4.420.3: Einsparmöglichkeiten "Verwaltungsliteratur" | b) Die Stadtbücherei forderte zum 01.05.2011 die Fachbereiche auf, anhand der ins Internet gestellten Liste zu überprüfen, auf welche Titel verzichtet werden kann. | 1 € | 1.000 € | 1.000 € | Erläuterung: Die Einsparung von 1.300 € wurde einmalig in 2012 realisiert. Das Ziel wurde somit erfüllt. Die kumulierte Darstellung der Einsparung hat sich 2015 nicht verändert. Da mit kontinuierlichen Preissteigerungen gerechnet werden muss, und die benötigte Fachliteratur nicht exakt vorhersehbar ist, ist es erforderlich, dass der Etatansatz bestehen bleibt. |

| Produktgruppe | | Verantwortlich | Ziel Kurzbeschreibung | Kennzahlen | | | | Erläuterung der Abweichung |
|---------------|-------------------------|----------------|---|--|---------------------|--|------------|---|
| Nr. | Bezeichnung | | | Bezeichnung | Plan - Wert 2015 | Prognose Stand 31.08.15 | Saldo | |
| 004.430 | VHS | 4 - 43 | HSK 4.430.1: Kostenreduzierung für VHS-Bewegungshalle durch Abmietung des Mehrzweckraumes 30 T€, Verlagerung des Bewegungsangebotes in städt. Hallen (Die Miete für die Bewegungshalle wurde vom Vermieter gesenkt.) | a) Datum der Vertragsänderung 01.01.2012 | | 29.03.2011 | | Laut einstimmigen Ausschuss- und Ratsbeschluss vom 29.3.2011 wurde die Bewegungshalle zu neuen Konditionen angemietet. Die Einnahmen decken die Ausgaben inklusive Miete. |
| | | | | b) Reduzierung der Mietkosten um (geplant waren 30 T€) | 30.000 € | 12.600 € | -17.400 € | |
| 004.440 | Haus der Musik | 4 - 44 | HSK 4.440.11: Veränderung der Personalstruktur / Himmelheberkonzept | a) ab 2011 weiterer Ersatz von festen Stellen durch Honorarkräfte. Einsparung Stellen. Änderungsdatum | 31.12.2014 | Februar 2015 bis September 2015, ab 01.09.2015 | | Beurlaubung einer Kollegin mit 16 Stunden einmalig in 2015 und Reduzierung des Deputats um 4 Stunden ab September 2015 |
| | | | | b) Kurz und mittelfristige Personalkosten-einsparungen (geplant waren: 31.150€, 34.800€, 46.950€, 53.200€) | 6.733 € | 25.700 € | 18.967 € | Das Sparziel wurde bis 2014 mit 14.400 € deutlich übertroffen. In 2015 werden voraussichtlich weitere 11.300 € eingespart. |
| 004.450 | Kunst- und Kulturbesitz | 4 | HSK 4.450.3: Kostenreduzierung des Betriebs der städtischen Galerie Villa Zanders ab 01.01.2012 | b) Die Kosten werden reduziert um | 151.867 € | 0 € | -151.867 € | Die Trägerschaftsübergabe ist gescheitert. Diese HSK-Maßnahme kann nicht realisiert werden. |
| 004.450 | Kunst- und Kulturbesitz | 4 | HSK 4.450.4: Übertragung der Trägerschaft für das Museum Bensberg an den Förderverein des Museums | a) Datum der Trägerschaftsübernahme 1.1.2012 | | | | Die Trägerschaft verbleibt bei der Stadtverwaltung. |
| | | | | b) Die Kosten für das Museum werden reduziert um den Einsparbetrag: 42.000 €/Jahr geplant | 43.904 € | 0 € | -43.904 € | |
| 004.450 | Kunst- und Kulturbesitz | 4 | HSK 4.450.5: Übertragung der Trägerschaft für das Schulmuseum an den Förderverein des Museums Katterbach | a) Datum der Trägerschaftsübernahme 1.9.2012 | | 01.10.2011 | | Die Trägerschaftsübergabe konnte 2011 umgesetzt werden. |
| | | | | b) Die Kosten für das Museum werden reduziert um den Einsparbetrag: 8.500 €/Jahr geplant | 8.500 € | 14.000 € | 5.500 € | Die Trägerschaft wurde zum 1.10.2011 auf d. Förderverein d. Museums übertragen. Daher kann das Jahr 2011 nicht als Referenz zu d. Kosteneinsparung herangezogen werden. Im Vergleich zu den Jahren 2009 u. 2010 wurde die Kosteneinsparung realisiert. Das Ziel wurde 2012 somit erfüllt. Die kumulierte Darstellung der Einsparung wird sich 2013 nicht verändern. |
| 004.450 | Kunst- und Kulturbesitz | 4 | HSK 4.450.11: Museen: Reduzierung der Fehlbedarfe | a) Datum der Reduzierung des Fehlbedarfs 30.09.2012 | | 31.12.2015 | | Hinweis: Vergleichsbasis für diese HSK-Maßnahme sind die HH-Planansätze "Erträge Raummieten" und "Stromkosten" aus dem Jahr 2011. |

| Produktgruppe | | Verantwortlich | Ziel Kurzbeschreibung | Kennzahlen | | | | Erläuterung der Abweichung |
|---------------|------------------------|----------------|--|--|---------------------|-------------------------------|-----------|---|
| Nr. | Bezeichnung | | | Bezeichnung | Plan - Wert 2015 | Prognose Stand 31.08.15 | Saldo | |
| | | | | b) Einsparbetrag pro anno | 11.000 € | 11.667 € | 667 € | Um die angestrebte Reduzierung der Fehlbedarfe zu realisieren, sieht die HSK-Maßnahme Ergebnisverbesserungen in Höhe von 8.000 € vor, die durch gesteigerte Raummieten in Höhe von 3.000 € erreicht werden sollen. Im Jahr 2012 wurden 38.246 € durch Raummieten eingenommen (Planung 2011: 8.333 €). Die Umstellung auf stromsparende LED-Beleuchtungen konnte noch nicht umgesetzt werden. Zudem zogen die Stromkosten an. Im Jahr 2012 wurden 12.819 € (Planung 2011; 9.000 €) für Strom fällig. Ergebnisverbesserung 2012 gegenüber HH-Plan 2011: mehr als 26.000 €. Das HSK-Ziel wurde somit bereits im Jahr 2012 übertroffen. Im Jahr 2013 wurden 33.529 € durch Raummieten vereinnahmt und es mussten 11.896 € für Strom gezahlt werden. Ergebnisverbesserung 2013 gegenüber HH-Plan 2011: mehr als 22.000 €. Im Jahr 2014 wurden 24.471 € Erträge für Raummieten realisiert und es wurden 10.651 € für Strom verausgabt (Nachzahlung möglich). Das HSK-Ziel wurde somit auch 2014 mit einer Ergebnisverbesserung von 14.487 € übertroffen. Geht man für das Jahr 2015 von 23.000 € für Erträge Raummieten und von 12.000 € Stromkosten ergibt sich 2015 eine Ergebnisverbesserung von 11.667 € gegenüber dem HSK-Ziel. Mit einem Rückgang der Raummieten geht eine Steigerung der Teilnehmerentgelte einher. Dies zeigt, dass die Akzeptanz der Museumsangebote steigt, was auch dem Auftrag des Hauses entspricht. Gleichzeitige kostenpflichtige Vermietung und Museumsnutzung kollidieren zumeist (z.B. Trauung und Schulklasse gleichzeitig). |
| 005.510 | Eigene soziale Dienste | FB 5 | HSK 5.510.1: Bürgerinnen und Bürgern wird die Möglichkeit geboten, sich über ihren Zugang zur Rentenberatung zu informieren. (besonders genderrelevant) 3 | a) Zeitpunkt, zu dem die Rentenversicherungsstelle zur Informationsstelle umorganisiert ist | 31.07.2014 | 31.07.2018 | | Die mit der HSK-Maßnahme verbundene Umsetzung eines Mitarbeiters g.D. kann z.Z. nicht realisiert werden. Die Info-Stelle wird erst danach aufgebaut. Genderrelevanz: Die Umwandlung der Rentenversicherungsstelle zu einer Info-Stelle wirkt sich hinsichtlich des Angebots auf Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen aus. Die Leistungen werden allerdings mehrheitlich von Frauen in Anspruch genommen. |
| | | FB 1 | | b) Finanzielle Auswirkung nur in Personalkosten (FB 1) Reduzierung um 1 St. EG 9-13. und 0,5 St. m.D. + 1,0 * SK | 84.000 € | 69.000 € | -15.000 € | 54 T € PK u. 15 T € SK eingespart für einen Mitarbeiter m.D. durch dessen Umsetzung ab 02.08.2012 |

| Produktgruppe | | Verant- wortlich | Ziel Kurzbeschreibung | Kennzahlen | | | | Erläuterung der Abweichung |
|---------------|--|---------------------|---|--|---------------------|-------------------------------|------------|---|
| Nr. | Bezeichnung | | | Bezeichnung | Plan - Wert 2015 | Prognose Stand 31.08.15 | Saldo | |
| 006.550 | Kinder- /Jugendarbeit und Familienförder- ung | FB 5 | HSK 5.550.5: Der Zuschuss an den Träger der Jugendberatungsstelle ist reduziert | a) Ein entsprechender Förderbeschluss wurde am 20.11.2012 im JHA herbeigeführt (DS-Nr. 0516/2012) | | | | Zuschuss 2010 = 90.400; 2013 =49.540; Die HSK-Maßnahme konnte 2013 umgesetzt werden. Zum HH 2014 wurde durch HFA-Beschluss vom 10.12.2013 (DS-Nr. 0662/2013) eine 1,5 %ige Erhöhung der Förderung beschlossen. |
| | | | | b) Verminderung des Zuschusses ggü. 2010 | 50.000 € | 40.860 € | -9.140 € | |
| 009.620 | Geo- informationen | VV II / FB 6 | HSK 6.620.1: Einnahmen aus Baulandmanagement | b) Bei Zusammenarbeit aller Beteiligten sind zusätzliche Einnahmen erzielbar | 150.000 € | 0 € | -150.000 € | Der Einnahmeansatz bei der Umlegung wurde auf 1,2 Mio. € festgesetzt, während die Aufwendungen plangemäß 400.000 € betragen sollen. Es handelt sich also um eine "planmäßig festgesetzte Überdeckung" von 800.000 €. Die 150.000 € des HSK Ziels sind in dieser Überdeckung enthalten. Tatsächlich ist jedoch nicht davon auszugehen, dass die planmäßige Überdeckung auch nur ansatzweise erreicht wird. |
| | | | | a) Die Mehreinnahmen sollen erreicht werden ab: | | | | |
| 012.760 | Bau-, Unter- haltungs- und Planungsauf- gaben an Verkehrs- flächen und - anlagen | VV II / FB 7 | HSK 7.760.1: Generierung von Sponsoreneinnahmen für den Brunnen am Konrad-Adenauer-Platz | b) Sponsor-Beteiligung an den Bewirtschaftungs- u. Unterhaltungskosten aller Brunnen (rd. 17.000 €) | 7.000 € | 0 € | -7.000 € | In 2014 konnten keine diesbezüglichen Spenden akquiriert werden |
| | | | | a) Zeitziel: Erstmals zum 31.01.2011, danach jeweils zum 31.01. der Folgejahre | 31.01.2015 | | | |
| 012.760 | Bau-, Unter- haltungs- und Planungsauf- gaben an Verkehrs- flächen und - anlagen | VV II / FB 7 | HSK 7.760.2: Standardreduzierung der Lichtsignalanlagen (Abbau) | a) Diskussion von Vorschlägen der Verkehrsbehörde mit der Polizei bis zum | | | | Das Ziel wird nicht weiter verfolgt, da die Verkehrsbehörde einer Reduzierung der LSA nicht zustimmt. |
| | | | | b) Bei Zustimmung der Verkehrsbehörde/Polizei: Einbringung der Einsparvorschläge in den ersten AUKV 2013 | 1 € | | | |
| 012.760 | Bau-, Unter- haltungs- und Planungsauf- gaben an Verkehrs- flächen und - anlagen | VV II / FB 7 | HSK 7.760.11 Optimierung der Straßenbeleuchtung | a) | | | | Durch Verzögerungen im Verfahren wird mit ersten Einsparungen 2016 gerechnet |
| | | | | b) Einsparbetrag | 197.666 € | 0 € | -197.666 € | |

| Produktgruppe | | Verantwortlich | Ziel Kurzbeschreibung | Kennzahlen | | | | Erläuterung der Abweichung |
|---------------|--|----------------|--|---|---------------------|-------------------------------|------------|---|
| Nr. | Bezeichnung | | | Bezeichnung | Plan - Wert 2015 | Prognose Stand 31.08.15 | Saldo | |
| 001.823 | Grundstücks- und Gebäude- management | FB 8 | HSK 8.823.3: Einsparungen in der Gebäudereinigung für Schulen und Dienstgebäude. (besonders genderrelevant) 3 | b) Einsparung Gebäudereinigung - gegenüber dem Ansatz Stand 2010 i. H. v. 2.661.000 € - durch Neuausschreibung und Standardveränderung a) Bis spätestens | 750.000 € | 585.000 € | -165.000 € | Eine Einsparung i. H. v. 750.000 € kann in den Jahren 2015ff nicht mehr erzielt werden. Insbesondere die anfallenden Tarifierhöhungen führen zu Kostensteigerungen. Weitere Standardreduzierungen, die die Kostensteigerungen auffangen könnten, sind nicht zumutbar. |
| 001.823 | Grundstücks- und Gebäude- management | FB 8 | HSK 8.823.4: Optimierung der Hausmeisterdienste (Zusammenfassung mit HSK 8.823.6) | b) Einsparung von zwei Stellen à 45 T€ durch entsprechende Umstrukturierungen / Optimierungen (Zusammenfassung mit HSK. 8.823.6) a) Bis spätestens | 90.000 € | 67.500 € | -22.500 € | Bei dieser "älteren" HSK-Maßnahme konnten 1,5 und nicht 2 Stellen eingespart werden. Zusätzliche Stellenreduzierungen sind in der Maßnahme 8-823.11 enthalten. Weitere Einsparungen bzw. Stellenstreichungen sind im Hausmeisterwesen nicht möglich. |
| 009.615 | Stadtentwicklungsplanung, Strategische Verkehrsentwicklungsplanung | VV II / II-2 | VV II-2.290.11 Grundsteuer B: Mehrerträge durch Mobilisierung der Bebauung von Baulücken | a) 540 zusätzliche Gebäude in Baulücken bis zum Jahr 2025 (je 45 Gebäude/ Jahr ab 2013) | 135 | 20 | -115 | Die erforderlichen Maßnahmen wurden vollständig umgesetzt. Die Bereitschaft der Eigentümer ihre Grundstücke zu veräußern, bleibt deutlich hinter den Erwartungen zurück. |
| | | | | b) "Betragsmäßiges Ziel" | 76.439 € | 12.045 € | -64.394 € | Die erforderlichen Maßnahmen wurden vollständig umgesetzt. Die Bereitschaft der Eigentümer ihre Grundstücke zu veräußern, bleibt deutlich hinter den Erwartungen zurück. |

Summe

-504.220 €

davon entfallen auf die eigenbetriebsähnliche Einrichtung FB 8 (PG. 001.823, HSK 8.823.4):

-22.500 €

verbleibende rechnerische Summe des Saldos (betragsmäßige Kennzahl) für den Kernhaushalt:

-481.720 €